Sicherheitsdatenblatt

BIKUCOAT SPEED Primer

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: **BIKUCOAT SPEED Primer**

UFI: **F940-307F-200Q-Y6DE**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Haftvermittler für Kunststoffverklebungen

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine Angaben verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:	swisspor AG Bahnhofstrasse 50 CH-6312 Steinhausen
Telefon:	+41 21 948 48 48
E-Mail/Internet:	info@swisspor.com / www.swisspor.ch
Auskunftsgebender Bereich:	Herr Olivier Fontaine (Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr)
Telefon:	+41 21 948 48 58
Notfallauskunft:	Toxikologisches Informationszentrum Zürich
Notrufnummer:	145

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Acute Tox. 4; H312
Acute Tox. 4; H332
Aquatic Chronic 3; H412
Asp. Tox. 1; H304
Eye Irrit. 2; H319
Flam. Liq. 3; H226
Skin Irrit. 2; H315
STOT RE 2; H373
STOT SE 3; H335

Hinweise zur Einstufung
Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:
Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I. Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:

GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort
Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol
Xylol

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P370+P378	Bei Brand: Sand, Pulver, Kohlendioxid oder Schaum zum Löschen verwenden.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung
Keine Daten vorhanden.

vPvB-Beurteilung
Keine Daten vorhanden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	**Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol**			
	- 905-588-0 - 01-2119539452-40	Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Asp. Tox. 1; H304 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412	>=70,00 - <90,00	Gew%
2	**Xylol**			
	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9 01-2119488216-32	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Acute Tox. 4; H332 Aquatic Chronic 3; H412 STOT RE 2; H373	>=10,00 - <25,00	Gew%
3	**Ethylbenzol**			
	100-41-4 202-849-4 601-023-00-4 01-2119489370-35	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 3; H412	>=5,00 - <10,00	Gew%
4	**p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether**			
	3101-60-8 221-453-2 - 01-2119959496-20	Aquatic Chronic 2; H411 Skin Sens. 1; H317	< 0,50	Gew%
5	**Trichlormethan**			
	67-66-3 200-663-8 602-006-00-4 01-2119486657-20	Acute Tox. 3; H331 Acute Tox. 4; H302 Carc. 2; H351 Eye Irrit. 2; H319 Repr. 2; H361d Skin Irrit. 2; H315 STOT RE 1; H372	< 0,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
3	H373 -; Hörorgane; -

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)			
Nr.	oral	dermal	inhalativ
3			17,8 mg/l

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise
Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen
Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt
Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken
Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Wassersprühstrahl; Alkoholbeständiger Schaum; Trockenlöschmittel; Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Chlorwasserstoff (HCl)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Gefährdete Behälter, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal
Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Zündquellen fernhalten.

Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang
Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Erdung beim Umfüllen). Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise
Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Keine Angaben verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	**Xylol**	**1330-20-7**		**215-535-7**	
	2000/39/EC				
	Xylene, mixed isomers, pure				
	Kurzzeitwert	442	mg/m³	100	ppm
	Wert	221	mg/m³	50	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
	MAK (SUVA)				
	Xylol (alle Isomeren) / Xylène (tous les isomères)				
	Kurzzeitwert	440	mg/m³	100	ppm
	Wert	220	mg/m³	50	ppm
	Bemerkung	H B			
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**	
	2000/39/EC				
	Ethylbenzene				
	Kurzzeitwert	884	mg/m³	200	ppm
	Wert	442	mg/m³	100	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
	MAK (SUVA)				
	Ethylbenzol / Ethylbenzène				
	Kurzzeitwert	220	mg/m³	50	ppm
	Wert	220	mg/m³	50	ppm
	Bemerkung	H OL B			
3	**Trichlormethan**	**67-66-3**		**200-663-8**	
	2000/39/EC				
	Chloroform				
	Wert	10	mg/m³	2	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
	MAK (SUVA)				
	Trichlormethan / Trichlorométhane				
	Kurzzeitwert	20	mg/m³	4	ppm
	Wert	10	mg/m³	2	ppm
	Bemerkung	H C2 M2 R2 SSC			

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	**Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol**			**- 905-588-0**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	212,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	442,00	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	442,00	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	221,00	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	221,00	mg/m³
2	**Xylol**			**1330-20-7 215-535-7**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	212	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	221	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	442	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	221	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	442	mg/m³
3	**Ethylbenzol**			**100-41-4 202-849-4**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	180	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	77	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	293	mg/m³
4	**Trichlormethan**			**67-66-3 200-663-8**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,94	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,5	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	333	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	2,5	mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	**Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol**			**- 905-588-0**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	125,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	260,00	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	65,30	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	260,00	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	65,30	mg/m³
2	**Xylol**			**1330-20-7 215-535-7**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	5	mg/kg bw/day
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	125	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	65,3	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	260	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	65,3	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	260	mg/m³
3	**Ethylbenzol**			**100-41-4 202-849-4**	
	oral	Langzeit (chronisch)	lokal	1,6	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	15	mg/m³
4	**Trichlormethan**			**67-66-3 200-663-8**	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,18	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	**Art**	**Wert**	
1	**Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol**		**- 905-588-0**	
	Wasser	Süßwasser	0,1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,01	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	13,7	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,37	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	2,68	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	9,6	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	20	mg/kg Nahrung
2	**Xylol**		**1330-20-7 215-535-7**	
	Wasser	Süßwasser	0,044	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,004	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	2,52	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,252	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,852	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	1,6	mg/L
3	**Ethylbenzol**		**100-41-4 202-849-4**	
	Wasser	Süßwasser	0,1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,01	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	13,7	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,37	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	2,68	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	9,6	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	0,02	mg/kg Nahrung
4	**Trichlormethan**		**67-66-3 200-663-8**	
	Wasser	Süßwasser	0,146	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,015	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,45	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,09	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,56	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	0,048	mg/L

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Form
flüssig

Farbe
farblos

Geruch
Keine Daten vorhanden

pH-Wert	
Grund für fehlenden pH	Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)

Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	136 - 145 °C
Bezugsstoff	Xylol
Quelle	Lieferant

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt
Keine Daten vorhanden

Zersetzungstemperatur
Keine Daten vorhanden

Flammpunkt	
Wert	23 - 29 °C
Bezugsstoff	Xylol
Quelle	Lieferant

Zündtemperatur
Keine Daten vorhanden

Entzündbarkeit
Keine Daten vorhanden

Untere Explosionsgrenze
Keine Daten vorhanden

Obere Explosionsgrenze
Keine Daten vorhanden

Dampfdruck
Keine Daten vorhanden

Relative Dampfdichte
Keine Daten vorhanden

Relative Dichte
Keine Daten vorhanden

Dichte
Keine Daten vorhanden

Löslichkeit
Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**	**215-535-7**
log Pow		3,15	
Bezugstemperatur		20	°C
Quelle	ECHA		
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**	**202-849-4**
log Pow		3,6	
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	EU Method A.8		
Quelle	ECHA		

Kinematische Viskosität
Keine Daten vorhanden

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige·Angaben¶
Keine·Angaben·verfügbar.¶

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Keine Angaben verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien
Peroxide; starke Säuren; starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**		**215-535-7**
LD50		3523	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Ratte EU Method B.1 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**
LD50	ca.	3500	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Quelle Bewertung/Einstufung	Ratte ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

Akute dermale Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)		
Name des Produkts		
BIKUCOAT SPEED Primer		
ATE (Gemisch)	1222,22	mg/kg
Methode	Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6.	

Akute inhalative Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**
LC50 Expositionsdauer		17,8 4	mg/l Std.	
Aggregatzustand Spezies Quelle Bewertung/Einstufung	Dampf Ratte ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.			
Akute inhalative Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)				
Name des Produkts				
BIKUCOAT SPEED Primer				
ATE (Gemisch)	11,6623	mg/l		
Expositionsweg / physik. Form Methode	Dampf Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6.			

Akute inhalative Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**
LC50 Expositionsdauer		17,8 4	mg/l Std.	
Aggregatzustand Spezies Quelle Bewertung/Einstufung	Dampf Ratte ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**	**215-535-7**
Expositionsdauer		4	Std.
Spezies	Kaninchen		
Methode	EU Method B.4		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**	**215-535-7**
Spezies	Mensch		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Keine Daten vorhanden

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**	**215-535-7**
Art der Untersuchung	in vitro chromosome aberration test		
Spezies	Chinese hamster Ovary (CHO)		
Methode	EU Method B.10		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria		
Spezies	S. typhimurium TA 1535, TA 1537, TA 98, TA 100, TA 102		
Methode	OECD 471		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Art der Untersuchung	In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte micronucleus		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 474		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**	**202-849-4**
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in mammalian cells		
Spezies	mouse lymphoma L5178Y cells		
Methode	OECD 476		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**		**215-535-7**
Aufnahmeweg	inhalativ			
NOAEC	>=	500	ppm	
Art der Untersuchung	2-Generationen Reproduktionstoxizitätsstudie			
Spezies	Ratte			
Methode	EPA OPPTS 870.3800			
Quelle	ECHA			
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

Karzinogenität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**		**215-535-7**
Aufnahmeweg	oral			
NOAEL	>	1000	mg/kg bw/d	
Art der Untersuchung	Toxizitätsstudie			
Spezies	Maus			
Methode	EU Method B.32			
Quelle	ECHA			
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**	**215-535-7**
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL	250	mg/kg bw/d	
Spezies Methode Quelle	Ratte EU Method B.32 ECHA		
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**	**202-849-4**
Zielorgan Quelle	Hörorgane ECHA		

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten vorhanden

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**	**215-535-7**
LC50 Expositionsdauer	7,6 96	mg/l Std.	
Spezies Quelle Bewertung/Einstufung	Salmo gairdneri ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**	**202-849-4**
LC50 Expositionsdauer	4,2 96	mg/l Std.	
Spezies Methode Quelle	Oncorhynchus mykiss OECD 203 ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Ethylbenzol**	**100-41-4**	**202-849-4**
EC50 Expositionsdauer	2.6 48	mg/l Std.	
Spezies Quelle	Americamysis bahia ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**		**215-535-7**
NOEC Expositionsdauer		1,57 21	mg/l Tag(e)	
Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Daphnia magna OECD 211 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**
NOEC Expositionsdauer		0,96 7	mg/l Tag(e)	
Spezies Quelle	Ceriodaphnia dubia ECHA			

Algentoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**		**215-535-7**
EC50 Expositionsdauer		4,7 72	mg/l Std.	
Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Selenastrum capricornutum OECD 201 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**
EC50 Expositionsdauer		3,6 96	mg/l Std.	
Spezies Quelle	Pseudokirchneriella subcapitata ECHA			

Algentoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität
Keine Daten vorhanden

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**		**215-535-7**
Wert Dauer		94 28	% Tag(e)	
Methode Quelle Bewertung	OECD 301 F ECHA leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)			
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit			
Wert Dauer	70	- 80 28	% Tag(e)	
Methode Quelle Bewertung	ISO 14593 ECHA leicht abbaubar			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**	**215-535-7**
BCF	> 5,5 - 25,9		
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Quelle	ECHA		
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**	**202-849-4**
BCF	1		
Spezies	Fisch		
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**	**215-535-7**
log Pow	3,15		
Bezugstemperatur	20	°C	
Quelle	ECHA		
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**	**202-849-4**
log Pow	3,6		
Bezugstemperatur	20	°C	
Methode	EU Method A.8		
Quelle	ECHA		

12.4. Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
WIDOPUR-Haftgrund FTE	
PBT-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.
vPvB-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.

Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Ethylbenzol**	**100-41-4**	**202-849-4**
PBT-Beurteilung	Der Stoff ist nicht PBT.		
vPvB-Beurteilung	Der Stoff ist nicht vPvB.		
Quelle	ECHA		

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN	UN1139
IMDG	UN1139
ICAO-TI / IATA	UN1139

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
IMDG	COATING SOLUTION
ICAO-TI / IATA	Coating solution

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
IMDG - Klasse	3
Label	3
ICAO-TI / IATA - Klasse	3
Label	3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	III
IMDG	III
ICAO-TI / IATA	III

14.5 Umweltgefahren

EmS	F-E, S-E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse				
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.				Nr. 3, 40
Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	**Nr.**
1	**Trichlormethan**	**67-66-3**	**200-663-8**	**32, 75**
2	**Xylol**	**1330-20-7**	**215-535-7**	**75**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen	
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	P5c

Sonstige Vorschriften
Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für eine oder mehrere der Substanzen innerhalb dieser Mischung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H331 Giftig bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hinweise zur Einstufung
Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:
Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

Datenblatt ausstellender Bereich
swisspor AG - CH-6312 Steinhausen, Bahnhofstrasse 50, Tel.: +41 21 948 48 48, E-Mail: www.swisspor.ch

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.